

Klassenrat und Klassenstunde

Zur Entwicklung und Stärkung der Klassengemeinschaft und als präventives Instrument zur Konfliktvermeidung führt der Klassenlehrer in den 5.Klassen einmal pro Woche eine Klassenratsstunde/Klassenstunde durch. Unterrichtsunterlagen sind im Ordner im Stufenleitungszimmer.

Klassenrat

Der Klassenrat wird in ca. 6 Stunden von der Schulsozialpädagogin eingeführt. Der Klassenlehrer ist Teil des Klassenrates.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen, aktuelle Themen und Konflikte in Eigenregie zu besprechen und selbstständig Lösungen zu finden.

Ein bis zwei Präsidenten leiten den Klassenrat. Ein Schreiber hält die wichtigsten Ideen und Gedanken fest. Ein Protokollführer notiert die besprochenen Themen und Verabredungen in einem Protokollheft.

Klassenstunde

Die Klassenstunde soll die Grundlagen für ein gutes „Miteinander Leben“ legen. Zu Beginn der 5.Klasse wird von einer Lehrkraft aus dem Förderzentrum gemeinsam mit dem Klassenlehrer ein Klassentraining durchgeführt. (ca. 10 Std). Inhalte:

- Erarbeitung von Regeln des Zusammenlebens
- Kommunikation: sich beschweren und bitten
- Kommunikation: Nein/Stopp, sich entschuldigen
- Kommunikation: Der Ton macht die Musik
- Kommunikation: Nonverbale Kommunikation
- Konflikte: Konflikt/Straftat/Petzen
- Konflikte: Das Konfliktgespräch
- Konflikte: Fortsetzung und Wiederholung
- Feedback: Einhaltung der erarbeiteten Regeln
- Klassenarbeit

Die Mitarbeit, die Mappenführung und die Bewertung eines Leistungsnachweises werden im Fach „Lernen lernen“ berücksichtigt. Aus organisatorischen Gründen wird der Klassenrat im Jahrgang 5 im 1.Halbjahr im Fach „Lernen lernen“ eingeführt.